



**Niederschrift  
I. Öffentlicher Teil**

Sitzung	des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz
Ort: Ratssaal	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus,
Datum	16.05.2024
Beginn	17:00 Uhr
Ende	18:35 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz

06.06.2024

Tagesordnung

## I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Berichte und Informationen
7. Vorlagen der Verwaltung
  - 7.1. Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz, Fortschreibung März 2023 (Austauschvorlage)  
Vorlage: I-044/23
  - 7.2. Bebauungsplan „Wohngebiet Dissener Straße, Sielow“ Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit  
Vorlage: II.1-014/24 StVV
  - 7.3. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. N/33/138 „ALBA - Recyclingzentrum Lakomaer Chaussee, Saspow“  
Vorlage: II.1-004/24 StVV
  - 7.4. Bebauungsplan Nr. N/32/129 „Wohngebiet Richard-Wagnerstraße, Schmellwitz“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: II.1-017/24 StVV
  - 7.5. Bebauungsplan „Grenzstraße – Wohngebiet 2“, Ortsteil Gallinchen - Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: II.1-016/24 StVV
  - 7.6. Teilgebiet Lausitz Science Park (LSP) - Bebauungsplan Nr. W/40/116 „Sondergebiet Forschung und Entwicklung“ Teilbereich 1 sowie Änderung des Flächennutzungsplanes Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit  
Vorlage: II.1-010/24 StVV

- 7.7. „Ziel- und Handlungskonzept zur Steuerung der Flächeninanspruchnahme für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen (FF-PV) in der Stadt Cottbus/Chóśebuz“  
Vorlage: II.1-019/24 StVV
- 7.8. Teilgebiet Lausitz Science Park (LSP) - Städtebauliche Rahmenplanung „Stadtfeld“  
Vorlage: II.1-012/24 StVV
- 7.9. Teilgebiet Lausitz Science Park (LSP) - Bebauungsplan Nr. W/49/73 „Technologie- und Innovationspark Cottbus/Chóśebuz“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes - Beschluss zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit  
Vorlage: II.1-015/24 StVV
8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
9. Sonstiges

## II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
3. Berichte und Informationen
4. Vorlagen der Verwaltung
- 4.1. Neuberufung des Naturschutzbeirates bei der unteren Naturschutzbehörde der Stadt Cottbus/Chóśebuz  
Vorlage: II.1-002/24 HA
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Sonstiges
7. Schließung der Sitzung

## Anwesenheitsliste

### Vorsitz

Herr Dr. Martin Kühne,

### 1. stellvertretender Vorsitz

### Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Herr Andy Schöngarth (Vertreter für Herrn Georg Simonek), Herr Robert Amat Kreft, Herr Dr. Wolfgang Bialas, Herr Rüdiger Galle, Herr Peter Sohst, Frau Karin Köhl, Herr Eberhard Richter, Herr Andreas Rothe, Herr Michael Steinberg

### Sachkundige/r Einwohner/in

Herr Ulrich Günther, Herr Josef Kauczor, Frau Helga Köller, Herr Dr. med. Christian Kundisch, Herr Daniel Scholz

## I. Öffentlicher Teil

Abarbeitung der Tagesordnung

### TOP 1

#### **Eröffnung der Sitzung**

Herr Dr. Kühne eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Mitglieder.

Frau Mohaupt (Dezernentin für Stadtentwicklung, Mobilität und Umwelt) dankt den anwesenden Ausschussmitgliedern und sachkundigen Einwohner/innen für ihr Engagement in der aktuellen Legislaturperiode.

### TOP 2

#### **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.  
Der Fachausschuss ist beschlussfähig.

### TOP 3

#### **Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Die Niederschrift der Ausschusssitzung vom 04.04.2024 lag am 16.05.2024, aufgrund technischer Probleme, nicht vor. Die Hinweise zum Protokoll vom 04.04.2024 werden zusammen mit dem Protokoll vom 16.05.2024 abgefragt (E-Mail).

### TOP 4

#### **Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung**

Die Tagesordnung wurde allen Ausschussmitgliedern fristgerecht zugestellt.

o Abstimmungsergebnis

Ja 10      Nein 0      Enthaltung 0

### TOP 5

#### **Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

Es liegen zum Zeitpunkt der Erstellung der TO keine Anfragen für den öffentlichen Teil vor.

### TOP 6

#### **Berichte und Informationen**

Es liegen zum Zeitpunkt der Erstellung der TO keine Anfragen für den öffentlichen Teil vor.

## TOP 7

### Vorlagen der Verwaltung

#### TOP 7.1

##### I-044/23

### **Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebuz, Fortschreibung März 2023 (Austauschvorlage)**

*Vorstellung: Amt 70 (Amt für Abfallwirtschaft, Stadtreinigung & Abwasserentsorgung)*

*Berichterstatterin: Frau Reinschke*

*Berichterstatter: Herr Eger (Geschäftsführer LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG); Herr Krause (LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG)*

Frau Reinschke führt zum Thema aus. Anpassungen der Bevölkerungsprognose und die daraus resultierende erneute Wirtschaftlichkeitsberechnung machten eine Verschiebung des Vorhabens Döbbricker Straße in das Jahr 2028 und die Verlängerung des Zeitraums notwendig. Daher wurde das Dokument in Gänze überarbeitet.

Herr Dr. Bialas signalisiert seine Zustimmung zur überarbeiteten Fassung durch die Fraktion in der StVV.

Herr Dr. Bialas führt nochmals zu seiner vormals gestellten Frage und der Antwort aus und möchte nochmals für zukunftsorientierte Lösungen sensibilisieren:

- Sind Speicher oder große Versickerungsbecken im Bereich der Kläranlage für gereinigtes Wasser denkbar?
  - Antwort lautet: Solche Anlagen sind grundsätzlich denkbar, aber mit Blick auf die mögliche Ausschwemmung von Schadstoffen aus Altlastenverdachtsflächen eher kritisch zu betrachten.
  - Herr Eger führt aus, dass „Water-ReUse“ für die Gießzwecke im Stadtgebiet im Konzept verankert ist.

Herr Dr. Kundisch hat Nachfragen bezüglich einer möglichen Gefahr hinsichtlich der Ausspülung von Mikroplastik.

- Herr Eger erläutert, dass vier Reinigungsstufen geplant sind, die auch Arzneimittelrückstände und Mikrokunststoffe ausfiltern werden.

○ Abstimmung:

Ja 7    Nein 0    Enthaltung 3

#### TOP 7.2

##### II.1-014/24 StVV

### **Bebauungsplan „Wohngebiet Dissener Straße, Sielow“ Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit**

*Vorstellung: Fachbereich 61 (Stadtentwicklung)*

*Berichterstatterin: Frau Kalbitz*

Frau Kalbitz führt zum Thema mittels Präsentation (Anlage 1) aus.

Die Ausschussmitglieder erörtern die Sinnhaftigkeit der Ausweisung von solch großen Flächen für Einzelhausstandorte und die bestehende Bebauung sowie die Notwendigkeit der Verankerung eines Hinweises auf Lärm- oder Geruchsbelästigung durch den in der Nähe ansässigen Reitverein Sielow und die damit zusammenhängenden Veranstaltungen.

- Antwort durch Frau Kalbitz: Im Verfahren werden für solche Belange, wenn sie wirklich eine Störung vermuten lassen, Gutachten gefordert, die den Schall untersuchen. Das war hier nicht der Fall und ist somit vernachlässigbar.
- Abstimmungsergebnis:  
Ja 8    Nein 1    Enthaltung 1

### TOP 7.3

#### II.1-004/24 StVV

#### **Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. N/33/138 „ALBA - Recyclingzentrum Lakomaer Chaussee, Saspow“**

*Vorstellung Fachbereich 61 (Stadtentwicklung)*

*Berichterstatter: Herr Gutsche*

Herr Gutsche führt zum Thema mittels Präsentation (Anlage 2) aus. Das durch die Stadt Cottbus/Chósebus beantragte Zustimmungsverfahren zur dauerhaften LSG-Ausgliederung liegt dem Landesamt für Umwelt (LfU) vor, wurde aber noch nicht beschieden. Der Aufstellungsantrag gilt vorbehaltlich der Zustimmung durch das LfU.

Herr Dr. Kühne führt aus, dass der Recyclinghof an der Lakomaer Chaussee schon immer kritisch betrachtet wurde, es aber es keine sinnvollen Standort-Alternativen gibt. Dies gilt insbesondere auch im Hinblick auf eine längerfristig geplante Rekommunalisierung der Abfallwirtschaft.

Frau Kühl empfiehlt mit Blick auf die fehlende Zustimmung des LfU eine Verschiebung in die nächste Legislatur und kündigt Enthaltung an.

- Herr Dr. Bialas stellt positive Bescheidung durch seine Fraktion in Aussicht. Formales Hemmnis besteht in den fehlenden Stellungnahmen der betreffenden drei Ortsbeiräte (OBR), die er zur Kenntnisnahme als Zusatzblätter zur Stadtverordnetenversammlung (StVV) am 29.05.2024 erbittet.
  - Antwort durch Herrn Gutsche: Der OBR Willmersdorf hat einstimmig abgelehnt und muss dies nur noch verschriftlichen. Die Entscheidung des OBR Saspow wird zeitnah, noch vor der StVV erwartet. Skadow ist nicht beteiligt
- Herr Kundisch hat Nachfragen zum Unterschied Schönungsteich und Regenrückhaltebecken, die Herr Gutsche damit beantwortet, dass ersterer einen ökologischen Wert besitzt, im Gegensatz zum Regenrückhaltebecken. Beides hat aber die gleiche Funktion.

- Abstimmungsergebnis  
Ja 7    Nein 0    Enthaltung 3

**TOP 7.4**

**II.1-017/24 StVV**

**Bebauungsplan Nr. N/32/129 „Wohngebiet Richard-Wagnerstraße, Schmellwitz“ -  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Vorstellung: Fachbereich 61 (Stadtentwicklung)

Berichterstatterin: Frau Kalbitz

Frau Kalbitz führt zum Thema mittels Präsentation (Anlage 3) aus.

Herr Schöngarth signalisiert Ablehnung im Ausschuss und in der StVV, da die eG Wohnen nach seiner Auffassung genügend renovierungsbedürftige Wohnungen besitzt.

o Abstimmungsergebnis

Ja 9            Nein 1            Enthaltung 0

**TOP 7.5**

**II.1-016/24 StVV**

**Bebauungsplan „Grenzstraße – Wohngebiet 2“, Ortsteil  
Gallinchen - Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Vorstellung: Fachbereich 61 (Stadtentwicklung)

Berichterstatter: Herr Kalkowski

Herr Kalkowski führt zum Thema mittels Präsentation (Anlage 4) aus.

- Herr Rothe hat Nachfragen zur Festlegung der Straßenbreite im Kontext der Anlegung eines möglichen Radweges, die Herr Kalkowski mit den entsprechend gegebenen Bemaßungen und der fehlenden Breite der Verkehrsfläche sowie dem Verweis auf das in der Erstellung befindliche Radverkehrskonzept, welches die Grenzstraße nicht enthält, beantwortet.

o Abstimmungsergebnis

Ja 7            Nein 1            Enthaltung 2

## **TOP 7.6**

### **II.1-010/24 StVV**

#### **Teilgebiet Lausitz Science Park (LSP) - Bebauungsplan Nr.**

#### **W/40/116 „Sondergebiet Forschung und Entwicklung“**

#### **Teilbereich 1 sowie Änderung des Flächennutzungsplanes Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit**

Vorstellung: Fachbereich 61 (Stadtentwicklung)

Berichterstatterin: Frau Schultz

Frau Schultz führt zum Thema mittels Präsentation (Anlage 5) aus.

- Herr Dr. Bialas hat Nachfragen zu den Eigentumsverhältnissen, da sich laut Problembeschreibung die „hauptsächliche“ Fläche des B-Plans im Eigentum des Landes Brandenburg befindet. Wem gehört die restliche Fläche?
  - Frau Schultz antwortet, dass der restliche Teil in kommunalem Eigentum ist und auch da verbleiben soll.
- Herr Dr. Kühne hat Nachfragen zur Vorgehensweise der Anerkennung der Bauminsel als Leistung bei der Bilanzierung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Ist dies üblich?
  - Frau Schultz antwortet, dass die Bauminsel in der Bilanzierung für den Waldersatz hinzugerechnet wurde und weitere Untersetzungen der Grünfläche folgen, die wiederum für weitere Versiegelungen angerechnet werden.

o Abstimmungsergebnis einstimmig  
Ja 10      Nein 0      Enthaltung 0

## **TOP 7.7**

### **II.1-019/24 StVV**

#### **„Ziel- und Handlungskonzept zur Steuerung der Flächeninanspruchnahme für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen (FF-PV) in der Stadt Cottbus/Chósebuz“**

Vorstellung: Fachbereich 61 (Stadtentwicklung)

Berichterstatter: Herr Simonides-Noack

Herr Simonides-Noack führt zum Thema mittels Präsentation (Anlage 6) aus.

Herr Dr. Kühne gibt den Hinweis, dass ein solches Instrument zur objektiven Steuerung mit Blick auf den Investorendruck dringend nötig sei.

- Herr Schöngarth erfragt, ob Kommunen bekannt sind, die die genannte freiwillige Abgabe (Einspeisevergütung) erhalten?
  - Herr Simonides-Noack antwortet, dass Dissen diese Abgabe durch den Betreiber in Aussicht gestellt wurde.

Die Ausschussmitglieder erörtern in der Karte fehlende Flächen auf der Deponie Saspow und die Ursache, die bereits im Bauausschuss dargelegt wurde.



- Herr Dr. Bialas kritisiert den Widerspruch im Handlungskonzept unter 3.2.1 hinsichtlich der Formulierung Bodenwertzahl, welche eigentlich die Ackerzahl ist und empfiehlt nur eine Bebauung von Flächen mit geringer Bodenwertzahl. Er empfiehlt weiter einen Änderungsantrag, in dem die Reduzierung der Potentialskala auf zwei Flächentypen mit einer Ackerzahl <20 bzw. >20 vorgenommen wird und hinterfragt gleichzeitig die verwendete Ackerzahl 26. Dies soll in einer Fraktionssitzung am 27.05.2024 beraten werden.
  - Herr Simonides-Noack führt daraufhin aus, dass diese Zahl aus dem Fachbereich Landwirtschaft des Landkreises Spree-Neiße stammt.
- Herr Dr. Kundisch hat Nachfragen zur Bebauung entlang zweigleisiger Bahnanlagen ohne B-Planverfahren.
  - Herr Simonides-Noack antwortet, dass eine solche Bebauung unter Einhaltung entsprechender Sicherheitshinweise, zum Beispiel einem Höchstabstand von 200m zu den Gleisen, möglich ist.

Herr Sohst führt noch aus, dass er die Ackerzahl 20 als willkürlich empfindet und ihm eigentlich die Ackerzahl 25 geläufig ist. Zudem ist Agri-PV ohne Fördermittel aktuell nicht möglich.

- o Abstimmungsergebnis  
Ja 7          Nein 1          Enthaltung 2

## TOP 7.8

### II.1-012/24 StVV

#### **Teilgebiet Lausitz Science Park (LSP) - Städtebauliche Rahmenplanung „Stadtfeld“**

Vorstellung: Fachbereich 61 (Stadtentwicklung)

Berichterstatterin: Frau Schultz

Frau Schultz führt zum Thema mittels Präsentation (Anlage 7) aus.

- Herr Sohst hat eine Nachfrage zum Ablauf des Wohnungsbaus. Soll dieser an private Bauträger vergeben werden oder mittels Ausschreibung?
  - Frau Schultz weist darauf hin, dass eine Vorkaufsrechtsatzung erlassen wurde um in Eigentum zu gelangen. Außerdem wird mit dem weiteren Planungsverfahren ein Umlegungsverfahren durchgeführt um die Bodenordnung herzustellen und die Bodenwertigkeiten zu ermitteln. Die westliche Scholle bietet Grundlagen für Konzeptvergaben im Sinne von Ausschreibungen mit Zielvorgaben.

Herr Dr. Kühne begrüßt die Schollenstruktur und die Grünplanung mit Blick auf die Durchlüftung des Gebietes.

- o Abstimmungsergebnis einstimmig  
Ja 9          Nein 0          Enthaltung 0

## **TOP 7.9**

### **II.1-015/24 StVV**

#### **Teilgebiet Lausitz Science Park (LSP) - Bebauungsplan Nr. W/49/73 „Technologie- und Innovationspark Cottbus/Chóšebuz“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes - Beschluss zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit**

Vorstellung: Fachbereich 61 (Stadtentwicklung)

Berichterstatter: Herr Kalkowski

Herr Kalkowski führt zum Thema mittels Präsentation (Anlage 8) aus.

Herr Dr. Kühne befürwortet die Änderung des B-Plans insbesondere wegen der Erhaltung des Waldgebiets.

- Herr Steinberg fragt nach, ob die Probleme hinsichtlich des Wolfsbestandes im Zehsower Wald geklärt sind?
  - Herr Kalkowski führt aus, dass die Ansiedlung des Wolfes dort nachgewiesen wurde, weshalb die Inanspruchnahme unmöglich war und man auf den Teilbereich Kolkwitz verzichtet hat. Außerdem wurden Festsetzungen hinsichtlich notwendiger Einzäunungen, Beleuchtung und Bauzeiten zum Schutz der Tiere getroffen.

- o Abstimmungsergebnis einstimmig  
Ja 9            Nein 0            Enthaltung 0

## **TOP 8.**

### **Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

Es liegen zum Zeitpunkt der Erstellung der TO keine Anträge für den öffentlichen Teil vor.

## **TOP 9.**

### **Sonstiges**

Herr Dr. Bialas regt an, der Niederschrift vom 04.04.2024 entweder per Umlaufbeschluss oder, wie von Frau Kühl vorgeschlagen, vor der nächsten StVV am 29.05.2024 mit einem Treffen 15 Minuten vor der eigentlichen Sitzung, zuzustimmen.

Es folgen persönliche Abschlussworte des Dankes im Rückblick auf über 30 Jahre kommunalpolitische Arbeit von Herrn Dr. Kühne (Anlage 9).

Cottbus/Chóšebuz, 12.06.2024

gez. Herr Dr. Kühne  
stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz